

Berliner Seniorpartner in School e.V. beim Bürgerfest des Bundespräsidenten

- **Landesverband gewann Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ in der Hauptstadt**
- **DAK-Gesundheit stellt ihre Initiative für mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft beim Bürgerfest in Berlin vor**
- **Gesundheitssenatorin Czyborra ist Schirmherrin des Wettbewerbs in Berlin**

Berlin, 16. September 2024. Große Ehre für den Berliner Landesverband der Seniorpartner in School e.V. für die Idee von Mediation zwischen Jung und Alt bei der Lösung von Konflikten an Schulen: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Vertreter des Projekts zum Bürgerfest nach Berlin geladen. Gemeinsam mit der DAK-Gesundheit hatten sie die Gelegenheit, ihr Projekt im Park von Schloss Bellevue vorzustellen. „Seniorpartner in School e.V. hatte den Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ in Berlin gewonnen und war bei der Bundesentscheidung mit dem zweiten Platz ausgezeichnet worden. Das Bürgerfest des Bundespräsidenten bot den Gewinnerinnen und Gewinnern eine öffentliche Bühne und würdigte so ihr herausragendes Engagement für Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Bundesfamilienministerin Lisa Paus ist Schirmherrin des Wettbewerbs und besuchte die Gewinnerprojekte persönlich am Stand der DAK-Gesundheit. Auf Landesebene unterstützt Gesundheitssenatorin Dr. Ina Czyborra als Schirmherrin die Kampagne.

Beim DAK-Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ geht es um Projekte, die mit Gesundheitsförderung und Prävention die Situation für andere Menschen zum Besseren verändern. Gemeinsam mit anderen Gewinnerteams des DAK-Wettbewerbs wurde das ausgezeichnete Projekt „Seniorpartner in School e.V.“ am Pavillon der Krankenkasse vorgestellt.

Beate Kienemund reichte das Projekt „SiS - Seniorpartner in School e.V.“ beim Wettbewerb ein und überzeugte die Landesjury. Konflikten und Problemen, denen Kinder an der Schule ausgesetzt sind, können im Unterrichtsalltag oft aus Zeit- und Ressourcenmangel nicht intensiv genug begegnet werden. Die Idee von „SiS“ ist es, Potentiale und Lebenserfahrung von Menschen nach der Berufsphase ("Seniorpartner")

Stefan Poetig | Beuthstraße 6 | 10117 Berlin
Tel: 030 9819416-1127 | Mobil: 0173 2462071 | E-Mail: stefan.poetig@dak.de

zu nutzen. 170 aktive Mitglieder im Seniorenalter, sind aktuell an Berliner Schulen aktiv und lösen Konflikte durch Mediation. Eine Win-Win-Situation für beide Lebensalter, denn sie gibt den Seniorinnen und Senioren eine sinnerfüllte Aufgabe und den Schülerinnen und Schülern eine gewaltfreie Perspektive. Die SiS werden für diese Aufgabe in Schulmediation und Gesprächsführung geschult. Der Berliner Senat fördert das Projekt finanziell. „Seniorpartner in School e.V. im Landesverband Berlin engagiert sich ehrenamtlich für die friedliche Beilegung von Konflikten unter Kindern und Jugendlichen an Berliner Schulen“, sagt Beate Kienemund. „Mit den Mitteln der Mediation und durch persönliche Gespräche helfen wir ihnen, ihre Konflikte gewaltfrei zu lösen und ihre Sozialkompetenz zu stärken. So fördern wir Toleranz und Respekt und tragen zur Gewaltprävention an Schulen, mithin zu einem gesünderen Schulumfeld bei.“

DAK-Wettbewerb läuft 2024 bereits zum vierten Mal

„Der Bundespräsident ehrt Menschen, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl einsetzen. Wir sind sehr stolz, dass unsere Berliner ‘Gesichter für ein gesundes Miteinander‘ dabei sind“, sagt Volker Röttsches, Leiter der DAK-Landesvertretung in Berlin. Der Wettbewerb läuft in diesem Jahr bereits zum vierten Mal. Auf Landesebene ermittelt zunächst eine Jury in Berlin die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Diese gewinnen jeweils 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3). Der Pflege-Sonderpreis ist mit 500 Euro dotiert. Danach kommen die Hauptgewinner aller Länder in das bundesweite Finale. Dort kürt eine unabhängige Jury unter Vorsitz von DAK-Chef Andreas Storm die Bundessieger. Alle Informationen rund um den Wettbewerb der Kasse finden Interessierte unter: www.dak.de/gesichter.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten, davon mehr als 250.000 in Berlin, eine der größten Krankenkassen in Deutschland.